

An den Bürgermeister der Stadt Waldbröl

Nümbrecht Straße 18-21



160/17 ZL

### Einwand zur Erschließung des Gewerbegebietes Hermesdorf 3

Hiermit möchte ich Sie, Herr Köster und den Rat der Stadt Waldbröl, nocheinmal darauf hinweisen, dass Sie unseren landwirtschaftlichen Betrieb durch die Planung des neuen Gewerbegebietes Hermersdorf 3 auf massivste Weise schädigen.

Dabei sollten Sie sich im Klaren darüber sein, dass ein Betrieb unserer Größenordnung über 100 Menschen ernährt und dabei die Landschaft pflegt und das Landschaftsbild ( Waldbröl die Stadt im Grünen ) in Takt hält. Mit dem Verlust von 22 ha landwirtschaftlicher Nurtzfläche, wäre der Verlust für unseren, seit Generationen in Waldbröl ansässigen Betrieb, nicht zu verkraften.

Darum fordere ich Sie eindringlich auf, eine Lösung zur Erhaltung des Betriebes, sei es durch den Ankauf geeigneter Flächen, beziehungsweise finanzieller Entschädigung zu suchen.

Bisherige Verhandlungen mit der Oberbergischen Aufbaugesellschaft ( OAG ) führten derzeit, nach mehreren Vorschlägen unsererseits, zu keinem Erfolg, darum erheben wir Einspruch. Dabei möchte ich Sie auf den Paragraphen 180 ( BauGB ) hinweisen, nachdem ein Sozialplan erstellt werden müsste.

Um eine erfolgreiche Lösung herbeizuführen wären wir zu weiteren Gesprächen bereit.

Mit freundlichen Grüßen,

